

Dresdner Journal

Bezugspreis: Für Dresden vierteljährlich 3 Mark 50 Pf., bei dem Kaiserl. deutschen Postamt...

Annahme von Ankündigungen auswärts: Leipzig: Fr. Brunsdörfer, Kommissionär des Dresdner Journals...

für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Bank, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Amtlicher Teil.

Dresden, 13. September. Ihre Majestät die Königin sind aus dem Seebade Blankenberg heute Vormittag in Chemnitz eingetroffen...

Dresden, 13. September. Se. Majestät der König haben Allerhöchstdigst geruht, den Kommandeur der 1. Kavallerie-Brigade...

General-Verordnung

wegen der, den Krankenkassen und Gemeindebehörden obliegenden rechtzeitigen Beschaffung von Quittungskarten und Beitragsmarken...

Das Ministerium des Innern sieht sich veranlaßt, mit Bezug auf die bevorstehende Inkraftsetzung des Reichsgesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung...

I.

1) Die Krankenkassen, Gemeindebehörden und sonstigen Stellen, welchen nach §§ 9 und 10 der Ausführungs-Verordnung vom 2. Mai 1890...

II.

Obwohl der Tag für die Inkraftsetzung des Gesetzes gegenwärtig noch nicht feststeht, sind zur Vorbereitung seiner Durchführung doch schon jetzt folgende weitere Vorbereitungen zu treffen:

II. Obwohl der Tag für die Inkraftsetzung des Gesetzes gegenwärtig noch nicht feststeht, sind zur Vorbereitung seiner Durchführung doch schon jetzt folgende weitere Vorbereitungen zu treffen:

A. Von den Krankenkassen.

1) Die Verwaltungsorgane der Krankenkassen (Orts-, Betriebs-, (Fabrik-), Bau-, Innungs-, Krankenkassen, Knappschaftskassen und Gemeindekrankenversicherungen) haben, um ihren Bedarf an Quittungskarten...

2) Da die Bestimmungen in § 22 Absatz 2 Ziffer 1 bis 5 des Gesetzes nur die unterste Grenze des für die Lohnklasse maßgebenden Jahresarbeitsverdienstes festsetzen, so sind Einrichtungen zu treffen...

B. Von den Gemeindebehörden.

1) Die Gemeindebehörde hat sich alsbald schlüssig zu machen, ob sie die in §§ 9 und 10 der Ausführungs-Verordnung angegebenen Geschäfte rücksichtlich derjenigen Versicherten, welche keiner der unter A 1 genannten Kassen...

2) Ferner haben die Gemeindebehörden auf Erlaß der in § 11 Absatz 2 der Ausführungs-Verordnung vorgesehenen Anmeldebefimmungen Bedacht zu nehmen. Hierbei sind die Arbeitgeber darauf hinzuweisen...

Einverständnis zwischen Arbeitgeber und Versicherten die Zugrundelegung eines höheren Jahresarbeitsverdienstes beantragt werden kann.

Dresden, den 5. September 1890. Ministerium des Innern. v. Köpff-Ballwig. Lippmann.

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Deutsch-Lissa, 13. September. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die kaiserlichen Majestäten und die übrigen Fürstlichkeiten sind um 1/10 Uhr hier eingetroffen.

Wien, 12. September. (W. T. B.) Im Gemeinderate wies Bürgermeister Dr. Pirx auf die bevorstehende Ankunft Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm in Wien hin und erinnerte an den glänzenden Empfang des Kaisers Franz Joseph bei seiner letzten Anwesenheit in Wien.

Bern, 13. September. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Aus Lissabon traf wieder beruhigende Berichte ein. Der eidgenössische Kommissar wurde von den Truppen in Bellinzona enthusiastisch begrüßt.

Dresden, 13. September.

Aus Portugal.

Aus Portugal sind in diesen Tagen Nachrichten eingegangen, welche nicht ganz unbedenklich lauten. Am letzten Sonntag meldete der Telegraph, daß die von den Republikanern geplanten Kundgebungen in den Straßen Lissabons durch das Eingreifen des Militärs vereitelt worden seien...

Fenilleton.

Bersäungene Pfade.

Novelle von D. v. Gorchendorff-Grabowski. (Fortsetzung.) Hardy Banquith besand sich kaum wieder in seinem Zimmer, als Thomas noch respektvollem Anklopfen in demselben erschien.

zur lieben Gewohnheit geworden, nach der Abendmahlzeit noch ein Stündchen mit Ihnen zu verplaudern und diesen Genuß wollte ich mir auch heute nicht rauben lassen. Meine Müdigkeit ist ganz verfliegen.

Laughton nur zu schnell verraten hätte, niederzukämpfen. Ist es Ihnen denn noch nicht klar geworden, Sir Rupert, daß Mrs. Laughton keineswegs die richtige Ratgeberin und Pflegerin für Sie ist?

welche ihm mit argwöhnlichem Blicke die Thür öffnete eine ausgezeichnete Pöflichkeit zur Schau trug. Nach dem Dr. Banquith und sein Gast ungefähr zwanzig Minuten im Zimmer des Ersteren rauchend und plaudernd bei einander gesessen, ward James, der zweite Diener, an Mrs. Laughton abgesandt, mit der Bitte, sie möge sich für einen Augenblick zu Mr. Banquith heraufbewahren.